Aktueller Brief

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Energien dieser großen Transformationszeit bewegen jeden von uns, auf die eine oder andere Weise. In vielen Beiträgen habe ich seit Jahren betont, wie wichtig es ist, im Leben in Bewegung zu bleiben und dabei auf die innere Stimme zu hören, ob sich etwas noch stimmig anfühlt. Auch ich habe mich in meinem Leben immer wieder bewegen und führen lassen. Und ich war oft erstaunt, wo das Leben mich hinführte, so zum Beispiel vor knapp 20 Jahren auf die Insel Lesbos.

Und jetzt ist es auch bei mir mal wieder soweit. Zum zweiten Mal in meinem Leben geht bei mir ein Zyklus von 25 Jahren zu Ende. Mit 17 Jahren begann ich mein Berufsleben mit einer Ausbildung zum Industriekaufmann. 25 Jahre später beendete ich diesen Abschnitt und kündigte eine gut bezahlte Führungsposition in der Wirtschaft mit 42 Jahren. Und begann noch mal ‚von vorne' und hielt schon bald darauf Vorträge und Seminare über die Kernthemen des Lebens. Jetzt sind seit dieser Lebenswende wieder genau 25 Jahre vergangen. Und ohne dass mein Kopf es gewusst hätte, schickt mich das Leben in eine neue Phase von - so Gott will - wieder 25 Jahren.

Zum Ende des Jahres werde ich mich aus der Führung meiner Firma zurückziehen und die Verantwortung für unser zukünftiges Angebot an Seminaren etc. in die Hände meines langjährigen Mitarbeiters und Geschäftsführers Dr. Benjamin Frost legen. Er hat bereits in den letzten Jahren die wichtigsten Dinge meiner Firma mit viel Herz und Hirn geregelt und mich sehr entlastet. Hierfür bin ich ihm zutiefst dankbar wie auch meinen Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz.

Gleichzeitig werde ich die Anzahl meiner ‚Auftritte' bei Vorträgen und Seminaren deutlich reduzieren, um mir selbst mehr Raum, Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken. Ich möchte mir schließlich selbst auch das gönnen, was ich den Teilnehmern meiner Seminare empfehle: Ein großes Maß an gelebter Selbstliebe und Selbstwertschätzung gepaart mit guter Fürsorge für Körper, Leib und Seele.

Einige Veranstaltungen werde ich noch gerne durchführen, unter anderem plane ich auch noch drei „Transformationswochen" zwischen Januar und Mai 2021.

Zu meiner eigenen Überraschung geht auch meine Zeit auf der Insel Lesbos in Kürze zu Ende (unabhängig von den Seminaren, die wir dort noch anbieten). Meine innere Stimme sagt mir deutlich, dass ich mich wieder nach Deutschland bewegen und dort ein neues Zuhause finden darf. So werde ich in Kürze meinen Wohnort von Lesbos wieder nach Deutschland verlegen, voraussichtlich in meine rheinische Heimat. Mein wunderschönes und mit viel Liebe eingerichtetes Natursteinhaus über dem Meer freut sich schon auf neue würdige Besitzer, die sich hierin pudelwohl fühlen werden.

Also, ich werde nicht ganz aus der Welt sein, sondern mich nur etwas rarer machen. Ich weiß, dass meine Therapeuten und Seminarleiter den Geist meiner spirituellen und psychologischen Arbeit mit Hilfe meiner Mitarbeiter weiter in die Welt tragen werden. Ganz besonders vertraue ich darauf, dass meine langjährigen Ausbildungsleiter Beatrix Rehrmann, Rita Martin, Cornelia Köhler, Markus Nolte und Rüdiger Gosselck weiterhin mit viel Liebe die Seminarreihen „Dein Transformationsprozess" und „Die Ausbildung zum Transformationstherapeuten" durchführen und ab nächstem Jahr auch ‚meine' „Transformationswoche" vorbildlich übernehmen werden.

Ich danke nicht nur ihnen, sondern auch jedem von euch, der mit offenem Herzen durch diese sich wandelnde Welt geht und sich von der Liebe führen lässt. Dafür danke ich euch und allen, die hierdurch den Wandel von Erde und Menschheit vorantreiben.

Herzliche Grüße
Euer

ROBERT BETZ